

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversi.
Mai 2019



**Sperrfrist:
29.05.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hagen, Stadt der FernUniversi.
Berichtsmonat:	Mai 2019
Erstellungsdatum:	24.05.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 29.05.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.07.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufige Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Arbeitslosigkeit

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitslosenstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Dies kann sich erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen auswirken. Im Kreis Hagen, Stadt der FernUniversi. schätzt die Statistik der BA die Auswirkungen der Korrekturen auf den aktuellen Gesamtbestand Arbeitsloser im SGB II auf mehr als 3 Prozent. Weitere Informationen und Ergebnisse der Status-Überprüfung finden Sie in einer gesonderten Publikation unter

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Mai 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Hagen, Stadt der FernUniversi.
 Mai 2019

Merkmale	Mai 2019	Apr 2019	Mrz 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2018		Apr 2018	Mrz 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.216	17.052	16.416	164	1,0	187	1,1	1,3	-2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.068	9.899	9.355	169	1,7	793	8,5	6,1	0,3
56,0% Männer	5.640	5.576	5.320	64	1,1	544	10,7	8,3	2,4
44,0% Frauen	4.428	4.323	4.035	105	2,4	249	6,0	3,3	-2,3
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	982	996	916	-14	-1,4	97	11,0	11,7	-0,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	223	229	205	-6	-2,6	46	26,0	30,9	10,8
31,2% 50 Jahre und älter	3.142	3.096	2.964	46	1,5	268	9,3	9,7	5,7
19,1% dar. 55 Jahre und älter	1.924	1.882	1.814	42	2,2	194	11,2	11,2	9,2
41,3% Langzeitarbeitslose	4.154	4.100	4.076	54	1,3	-94	-2,2	-3,6	-3,3
7,8% Schwerbehinderte Menschen	790	778	732	12	1,5	82	11,6	10,8	4,0
40,5% Ausländer	4.079	3.996	3.727	83	2,1	568	16,2	11,9	4,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.031	2.652	1.856	-621	-23,4	42	2,1	45,1	-5,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	579	710	550	-131	-18,5	53	10,1	36,3	5,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	561	723	580	-162	-22,4	-26	-4,4	21,7	-3,2
seit Jahresbeginn	10.548	8.517	5.865	x	x	666	6,7	7,9	-3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.874	2.107	1.972	-233	-11,1	-185	-9,0	15,3	-12,3
dar. in Erwerbstätigkeit	459	547	502	-88	-16,1	-8	-1,7	7,5	-4,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	524	660	578	-136	-20,6	-85	-14,0	20,4	-9,8
seit Jahresbeginn	9.669	7.795	5.688	x	x	-460	-4,5	-3,4	-8,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,0	9,9	9,3	x	x	x	9,3	9,4	9,4
dar. Männer	10,3	10,2	9,7	x	x	x	9,3	9,5	9,6
Frauen	9,7	9,5	8,9	x	x	x	9,2	9,2	9,1
15 bis unter 25 Jahre	9,4	9,6	8,8	x	x	x	8,5	8,4	8,7
15 bis unter 20 Jahre	8,8	9,3	8,3	x	x	x	7,2	6,7	7,1
50 bis unter 65 Jahre	9,0	9,0	8,6	x	x	x	8,4	8,4	8,4
55 bis unter 65 Jahre	9,2	9,3	9,0	x	x	x	8,6	8,8	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,0	10,9	10,3	x	x	x	10,2	10,3	10,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.468	11.306	10.677	162	1,4	860	8,1	6,9	0,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.469	13.371	12.669	98	0,7	704	5,5	4,6	-1,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.522	13.422	12.718	100	0,7	711	5,5	4,6	-1,7
Unterbeschäftigungsquote	13,1	13,0	12,3	x	x	x	12,4	12,6	12,7
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.991	2.038	2.054	-47	-2,3	161	8,8	6,3	3,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.194	17.868	17.698	326	1,8	-22	-0,1	-2,4	-4,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.337	8.037	7.938	300	3,7	125	1,5	-2,7	-5,3
Bedarfsgemeinschaften	12.439	12.296	12.223	143	1,2	-161	-1,3	-2,8	-4,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	407	525	505	-118	-22,5	-153	-27,3	-1,7	7,7
Zugang seit Jahresbeginn	2.260	1.853	1.328	x	x	-327	-12,6	-8,6	-11,1
Bestand	2.481	2.580	2.660	-99	-3,8	-243	-8,9	-2,8	3,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Hagen, Stadt der FernUniversi.
Mai 2019

Merkmale	Mai 2019	Apr 2019	Mrz 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2018		Apr 2018	Mrz 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.049	4.019	3.952	30	0,7	300	8,0	9,2	7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.219	2.210	2.232	9	0,4	97	4,6	2,6	1,2
60,6% Männer	1.344	1.331	1.342	13	1,0	130	10,7	6,3	3,3
39,4% Frauen	875	879	890	-4	-0,5	-33	-3,6	-2,4	-1,8
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	237	252	261	-15	-6,0	23	10,7	15,1	9,2
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	29	34	-4	-13,8	12	92,3	123,1	142,9
37,7% 50 Jahre und älter	837	854	860	-17	-2,0	-20	-2,3	1,8	0,9
27,9% dar. 55 Jahre und älter	619	625	634	-6	-1,0	-29	-4,5	-0,6	-
11,4% Langzeitarbeitslose	254	266	272	-12	-4,5	-20	-7,3	2,7	8,4
10,2% Schwerbehinderte Menschen	226	234	242	-8	-3,4	-13	-5,4	1,7	1,7
28,8% Ausländer	638	630	632	8	1,3	78	13,9	11,5	10,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	730	755	754	-25	-3,3	80	12,3	8,8	10,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	391	434	383	-43	-9,9	48	14,0	18,6	10,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	169	176	6	3,6	24	15,9	12,7	13,5
seit Jahresbeginn	3.842	3.112	2.357	x	x	114	3,1	1,1	-1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	674	726	805	-52	-7,2	34	5,3	2,4	1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	247	293	314	-46	-15,7	-14	-5,4	-2,7	8,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	191	216	-17	-8,9	39	28,9	6,1	8,0
seit Jahresbeginn	3.558	2.884	2.158	x	x	3	0,1	-1,1	-2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,2
dar. Männer	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,4
Frauen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,2	1,4	x	x	x	0,5	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,1	x	x	x	3,2	3,3	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.391	2.419	2.425	-28	-1,2	118	5,2	4,2	2,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.805	2.832	2.832	-27	-1,0	122	4,5	3,1	1,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.856	2.880	2.878	-24	-0,8	127	4,7	3,4	2,0
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,7	2,8
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.991	2.038	2.054	-47	-2,3	161	8,8	6,3	3,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2019 und Mai 2019; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Hagen, Stadt der FernUniversi.
 Mai 2019

Merkmale	Mai 2019	Apr 2019	Mrz 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2018		Apr 2018	Mrz 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.167	13.033	12.464	134	1,0	-113	-0,9	-0,8	-5,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.849	7.689	7.123	160	2,1	696	9,7	7,1	-0,0
54,7% Männer	4.296	4.245	3.978	51	1,2	414	10,7	8,9	2,1
45,3% Frauen	3.553	3.444	3.145	109	3,2	282	8,6	4,9	-2,5
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	745	744	655	1	0,1	74	11,0	10,5	-4,0
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	198	200	171	-2	-1,0	34	20,7	23,5	-
29,4% 50 Jahre und älter	2.305	2.242	2.104	63	2,8	288	14,3	13,0	7,8
16,6% dar. 55 Jahre und älter	1.305	1.257	1.180	48	3,8	223	20,6	18,3	14,9
49,7% Langzeitarbeitslose	3.900	3.834	3.804	66	1,7	-74	-1,9	-4,0	-4,1
7,2% Schwerbehinderte Menschen	564	544	490	20	3,7	95	20,3	15,3	5,2
43,8% Ausländer	3.441	3.366	3.095	75	2,2	490	16,6	11,9	3,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.301	1.897	1.102	-596	-31,4	-38	-2,8	67,3	-14,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	188	276	167	-88	-31,9	5	2,7	78,1	-5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	386	554	404	-168	-30,3	-50	-11,5	24,8	-9,0
seit Jahresbeginn	6.706	5.405	3.508	x	x	552	9,0	12,3	-4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.200	1.381	1.167	-181	-13,1	-219	-15,4	23,5	-19,8
dar. in Erwerbstätigkeit	212	254	188	-42	-16,5	6	2,9	22,1	-21,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	350	469	362	-119	-25,4	-124	-26,2	27,4	-17,9
seit Jahresbeginn	6.111	4.911	3.530	x	x	-463	-7,0	-4,7	-12,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,8	7,7	7,1	x	x	x	7,1	7,2	7,2
dar. Männer	7,8	7,8	7,3	x	x	x	7,1	7,2	7,2
Frauen	7,8	7,6	6,9	x	x	x	7,2	7,3	7,1
15 bis unter 25 Jahre	7,1	7,2	6,3	x	x	x	6,5	6,3	6,4
15 bis unter 20 Jahre	7,8	8,1	6,9	x	x	x	6,7	6,2	6,6
50 bis unter 65 Jahre	6,6	6,5	6,1	x	x	x	5,9	5,9	5,8
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,2	5,9	x	x	x	5,4	5,5	5,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,6	8,4	7,8	x	x	x	7,9	7,9	7,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.077	8.887	8.252	190	2,1	742	8,9	7,7	-0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.664	10.540	9.837	124	1,2	582	5,8	4,9	-2,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.667	10.543	9.841	124	1,2	585	5,8	5,0	-2,7
Unterbeschäftigungsquote	10,3	10,2	9,5	x	x	x	9,8	9,8	9,9
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	18.194	17.868	17.698	326	1,8	-22	-0,1	-2,4	-4,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	8.337	8.037	7.938	300	3,7	125	1,5	-2,7	-5,3
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	12.439	12.296	12.223	143	1,2	-161	-1,3	-2,8	-4,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2019 bis Mai 2019.

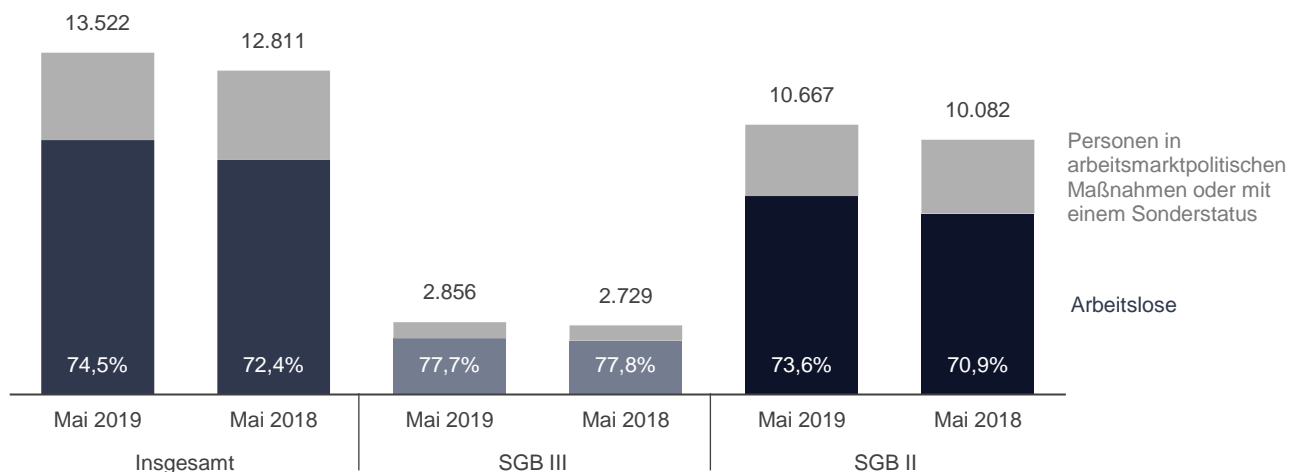
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Mai 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Mai 2018		Apr 2018	Mrz 2018
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	10.068	9.899	169	1,7	793	8,5	6,1	0,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.400	1.407	-7	-0,5	67	5,0	13,3	0,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	823	840	-17	-2,0	27	3,4	20,5	1,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	577	567	10	1,8	40	7,4	4,0	-1,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.468	11.306	162	1,4	860	8,1	6,9	0,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.002	2.066	-64	-3,1	-155	-7,2	-6,6	-11,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	581	553	28	5,1	48	9,0	0,4	2,8
Arbeitsgelegenheiten	257	246	11	4,5	5	2,0	-2,0	-12,4
Fremdförderung	777	815	-38	-4,7	-281	-26,6	-22,8	-22,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	20	18	2	11,1	-	-	-10,0	-10,0
Beschäftigungszuschuss	30	33	-3	-9,1	-7	-18,9	-10,8	-10,8
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-42	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	74	72	2	2,8	74	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	263	329	-66	-20,1	48	22,3	28,0	-8,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.469	13.371	98	0,7	704	5,5	4,6	-1,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	53	51	2	3,9	7	15,2	24,4	22,5
Gründungszuschuss	50	48	2	4,2	4	8,7	20,0	17,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	3	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.522	13.422	100	0,7	711	5,5	4,6	-1,7
Unterbeschäftigungsquote	13,1	13,0	x	x	x	12,4	12,6	12,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,5	73,8	x	x	x	72,4	72,8	72,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Mai 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Mai 2018	Apr 2018	Mrz 2018	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.219	2.210	9	0,4	97	4,6	2,6	1,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	172	209	-37	-17,7	21	13,9	23,7	12,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	172	209	-37	-17,7	21	13,9	23,7	12,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.391	2.419	-28	-1,2	118	5,2	4,2	2,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	415	413	2	0,5	5	1,2	-2,6	0,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	295	288	7	2,4	11	3,9	0,3	3,0	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	51	60	-9	-15,0	-24	-32,0	-20,0	-7,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	69	65	4	6,2	18	35,3	4,8	-1,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.805	2.832	-27	-1,0	122	4,5	3,1	1,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	50	48	2	4,2	4	8,7	20,0	17,9	
Gründungszuschuss	50	48	2	4,2	4	8,7	20,0	17,9	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.856	2.880	-24	-0,8	127	4,7	3,4	2,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,7	2,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,7	76,7	x	x	x	77,8	77,3	78,2	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	7.849	7.689	160	2,1	696	9,7	7,1	-0,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.228	1.198	30	2,5	46	3,9	11,6	-1,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	651	631	20	3,2	6	0,9	19,5	-1,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	577	567	10	1,8	40	7,4	4,0	-1,4	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.077	8.887	190	2,1	742	8,9	7,7	-0,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.587	1.653	-66	-4,0	-160	-9,2	-7,6	-14,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	286	265	21	7,9	37	14,9	0,4	2,7	
Arbeitsgelegenheiten	257	246	11	4,5	5	2,0	-2,0	-12,4	
Fremdförderung	726	755	-29	-3,8	-257	-26,1	-23,0	-22,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	20	18	2	11,1	-	-	-10,0	-10,0	
Beschäftigungszuschuss	30	33	-3	-9,1	-7	-18,9	-10,8	-10,8	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-42	-100,0	-100,0	-100,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	74	72	2	2,8	74	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	194	264	-70	-26,5	30	18,3	35,4	-10,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.664	10.540	124	1,2	582	5,8	4,9	-2,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	3	-	-	3	x	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	3	x	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.667	10.543	124	1,2	585	5,8	5,0	-2,7	
Unterbeschäftigungsquote	10,3	10,2	x	x	x	9,8	9,8	9,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,6	72,9	x	x	x	70,9	71,5	70,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

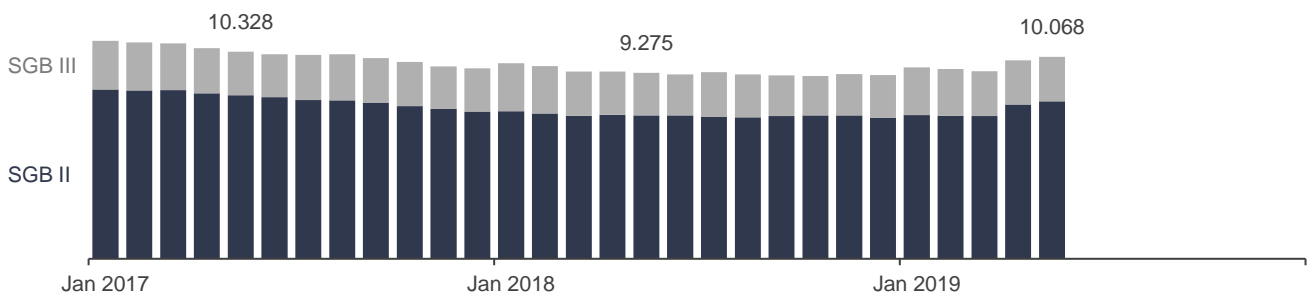
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Mai 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Mai um 169 auf 10.068 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 793 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 10,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.219, das sind 9 mehr als im Vormonat und 97 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.849 Arbeitslose, das ist ein Plus von 160 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2018 waren es 696 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	10.068	169	1,7	793	8,5	10,0	9,9	9,3
Männer	5.640	64	1,1	544	10,7	10,3	10,2	9,3
Frauen	4.428	105	2,4	249	6,0	9,7	9,5	9,2
15 bis unter 25 Jahre	982	-14	-1,4	97	11,0	9,4	9,6	8,5
15 bis unter 20 Jahre	223	-6	-2,6	46	26,0	8,8	9,3	7,2
50 Jahre und älter	3.142	46	1,5	268	9,3	9,0	9,0	8,4
55 Jahre und älter	1.924	42	2,2	194	11,2	9,2	9,3	8,6
Deutsche	5.974	85	1,4	220	3,8	7,2	7,1	7,0
Ausländer	4.079	83	2,1	568	16,2	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.219	9	0,4	97	4,6	2,2	2,2	2,1
Männer	1.344	13	1,0	130	10,7	2,5	2,4	2,2
Frauen	875	-4	-0,5	-33	-3,6	1,9	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	237	-15	-6,0	23	10,7	2,3	2,4	2,1
15 bis unter 20 Jahre	25	-4	-13,8	12	92,3	1,0	1,2	0,5
50 Jahre und älter	837	-17	-2,0	-20	-2,3	2,4	2,5	2,5
55 Jahre und älter	619	-6	-1,0	-29	-4,5	3,0	3,1	3,2
Deutsche	1.580	1	0,1	19	1,2	1,9	1,9	1,9
Ausländer	638	8	1,3	78	13,9	x	x	x
Rechtskreis SGB II	7.849	160	2,1	696	9,7	7,8	7,7	7,1
Männer	4.296	51	1,2	414	10,7	7,8	7,8	7,1
Frauen	3.553	109	3,2	282	8,6	7,8	7,6	7,2
15 bis unter 25 Jahre	745	1	0,1	74	11,0	7,1	7,2	6,5
15 bis unter 20 Jahre	198	-2	-1,0	34	20,7	7,8	8,1	6,7
50 Jahre und älter	2.305	63	2,8	288	14,3	6,6	6,5	5,9
55 Jahre und älter	1.305	48	3,8	223	20,6	6,3	6,2	5,4
Deutsche	4.394	84	1,9	201	4,8	5,3	5,2	5,1
Ausländer	3.441	75	2,2	490	16,6	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

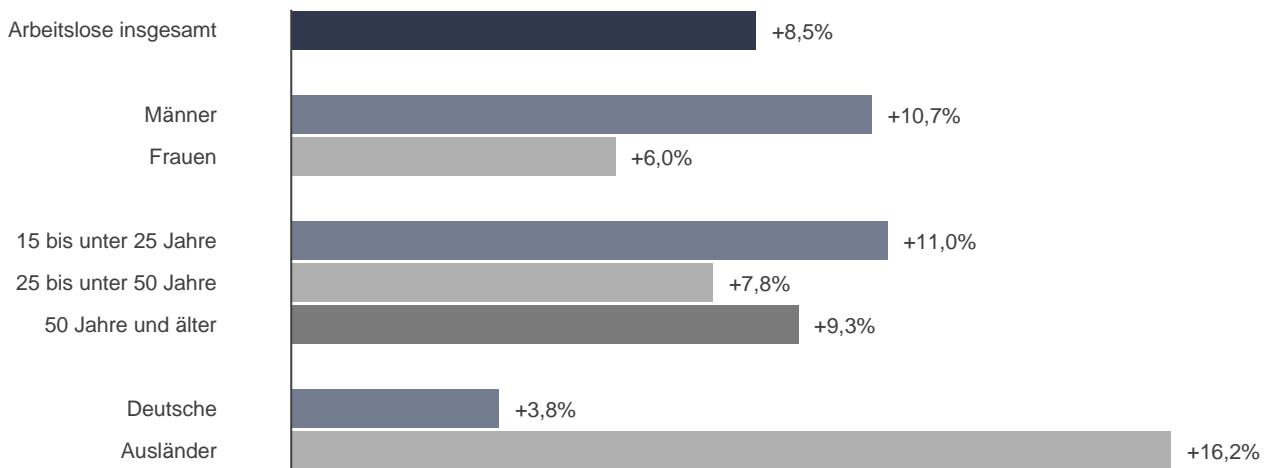
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

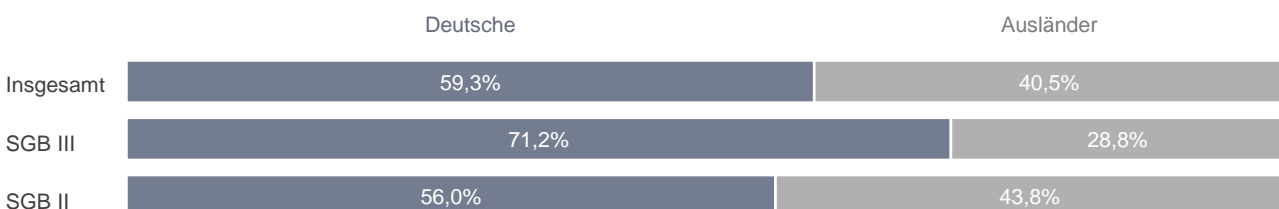
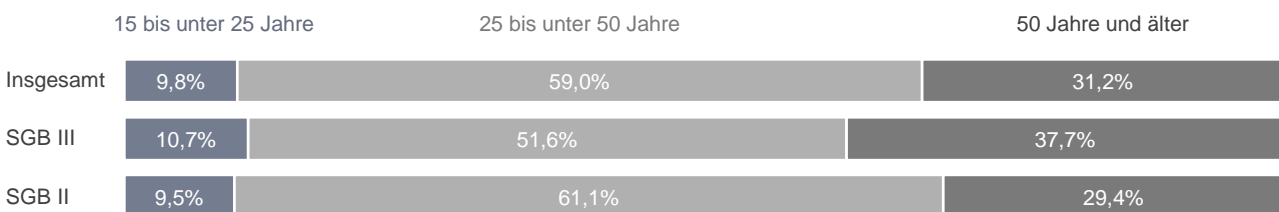
Mai 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von +4% bei Deutschen bis +16% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



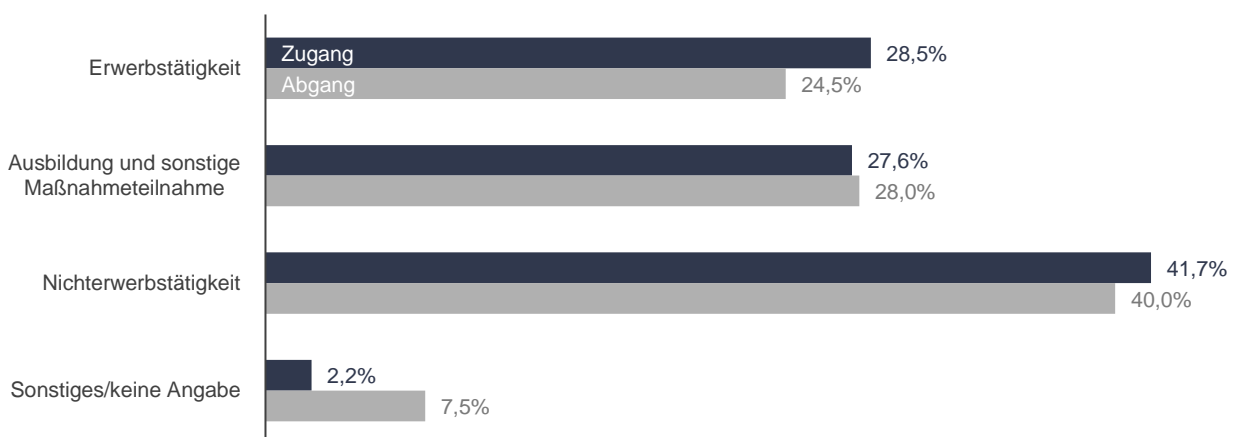
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Mai 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 2.031 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 42 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.874 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 185 weniger als im Mai 2018. Seit Jahresbeginn gab es 10.548 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 666 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.669 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 460 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 579 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 53 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 459 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 8 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.031	-621	-23,4	42	2,1	10.548	666	6,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	579	-131	-18,5	53	10,1	3.165	217	7,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	546	-97	-15,1	49	9,9	2.966	143	5,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	-20	-55,6	-3	-15,8	115	56	94,9
Selbständigkeit	14	-12	-46,2	7	100,0	70	14	25,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	561	-162	-22,4	-26	-4,4	3.041	160	5,6
Nichterwerbstätigkeit	847	-296	-25,9	25	3,0	4.087	278	7,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	557	-119	-17,6	-5	-0,9	2.586	31	1,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	262	-135	-34,0	23	9,6	1.349	183	15,7
Sonstiges/keine Angabe	44	-32	-42,1	-10	-18,5	255	11	4,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.874	-233	-11,1	-185	-9,0	9.669	-460	-4,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	459	-88	-16,1	-8	-1,7	2.353	-71	-2,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	411	-70	-14,6	-24	-5,5	2.103	-102	-4,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	24	-19	-44,2	8	50,0	149	30	25,2
Selbständigkeit	22	1	4,8	6	37,5	96	-1	-1,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	524	-136	-20,6	-85	-14,0	2.850	-83	-2,8
Nichterwerbstätigkeit	750	-51	-6,4	-81	-9,7	3.771	-252	-6,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	489	-57	-10,4	-78	-13,8	2.575	-196	-7,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	195	-1	-0,5	-15	-7,1	935	-70	-7,0
Sonstiges/keine Angabe	141	42	42,4	-11	-7,2	695	-54	-7,2

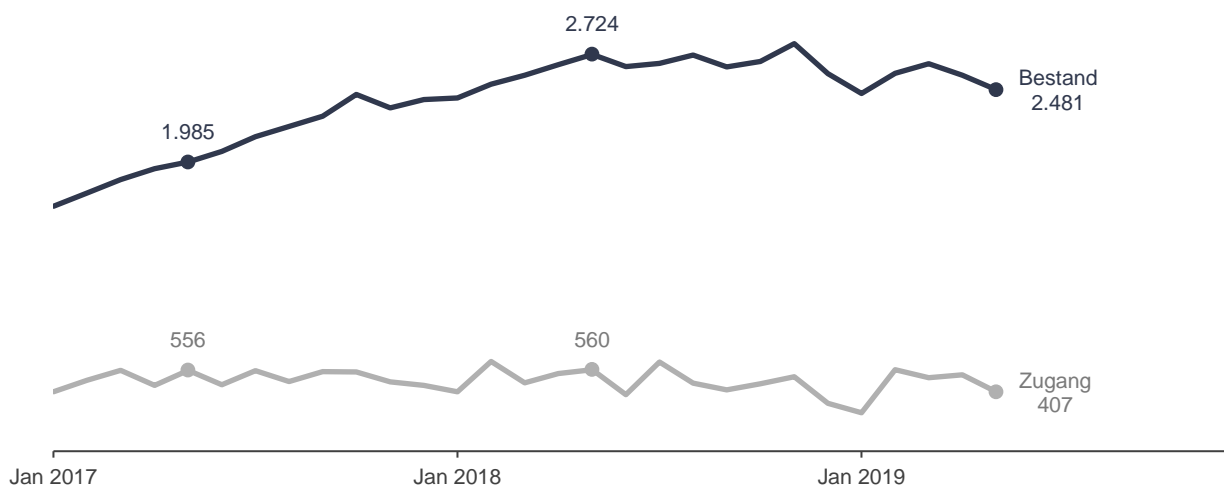
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Hagen, Stadt der FernUniversi.
Mai 2019

Im Mai waren 2.481 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Rückgang von 99 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 243 Stellen weniger (+9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 407 neue Arbeitsstellen, das waren 153 oder 27 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.260 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 327 oder 13%. Zudem wurden im Mai 506 Arbeitsstellen abgemeldet, 83 oder 20 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 2.328 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 175 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	407	-118	-22,5	-153	-27,3	2.260	-327	-12,6
dar. sofort zu besetzen	179	-126	-41,3	-83	-31,7	1.131	40	3,7
sozialversicherungspflichtig	392	-109	-21,8	-144	-26,9	2.127	-347	-14,0
dar. sofort zu besetzen	171	-122	-41,6	-78	-31,3	1.058	17	1,6
Bestand	2.481	-99	-3,8	-243	-8,9	2.554	-27	-1,0
dar. sofort zu besetzen	2.348	-115	-4,7	-198	-7,8	2.356	-51	-2,1
sozialversicherungspflichtig	2.373	-98	-4,0	-207	-8,0	2.394	-42	-1,7
dar. sofort zu besetzen	2.242	-116	-4,9	-162	-6,7	2.202	-64	-2,8
Abgang	506	-79	-13,5	83	19,6	2.328	175	8,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	490	15	3,2	94	23,7	2.122	80	3,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

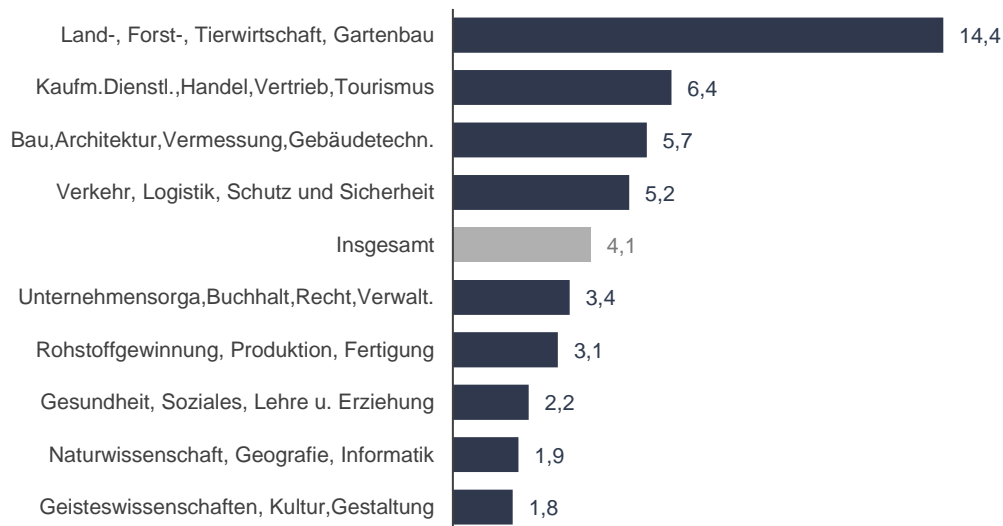
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hagen, Stadt der FernUniversi.

Mai 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Mai 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mai 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.068	100	169	1,7	793	8,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	202	2,0	-1	-0,5	4	2,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.328	23,1	123	5,6	354	17,9
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	633	6,3	-19	-2,9	-39	-5,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	83	0,8	-2	-2,4	-3	-3,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.378	33,6	-11	-0,3	300	9,7
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.286	12,8	27	2,1	28	2,2
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	650	6,5	21	3,3	-8	-1,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.016	10,1	27	2,7	25	2,5
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	95	0,9	-10	-9,5	7	8,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	396	3,9	14	3,7	124	45,6
Gemeldete Arbeitsstellen	2.481	100	-99	-3,8	-243	-8,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	14	0,6	-1	-6,7	-9	-39,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	753	30,4	-74	-8,9	-82	-9,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	111	4,5	-15	-11,9	-44	-28,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	43	1,7	-5	-10,4	8	22,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	651	26,2	-24	-3,6	112	20,8
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	200	8,1	2	1,0	-30	-13,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	189	7,6	-3	-1,6	7	3,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	455	18,3	12	2,7	-226	-33,2
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	54	2,2	9	20,0	21	63,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	11	0,4	-	-	-	-

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

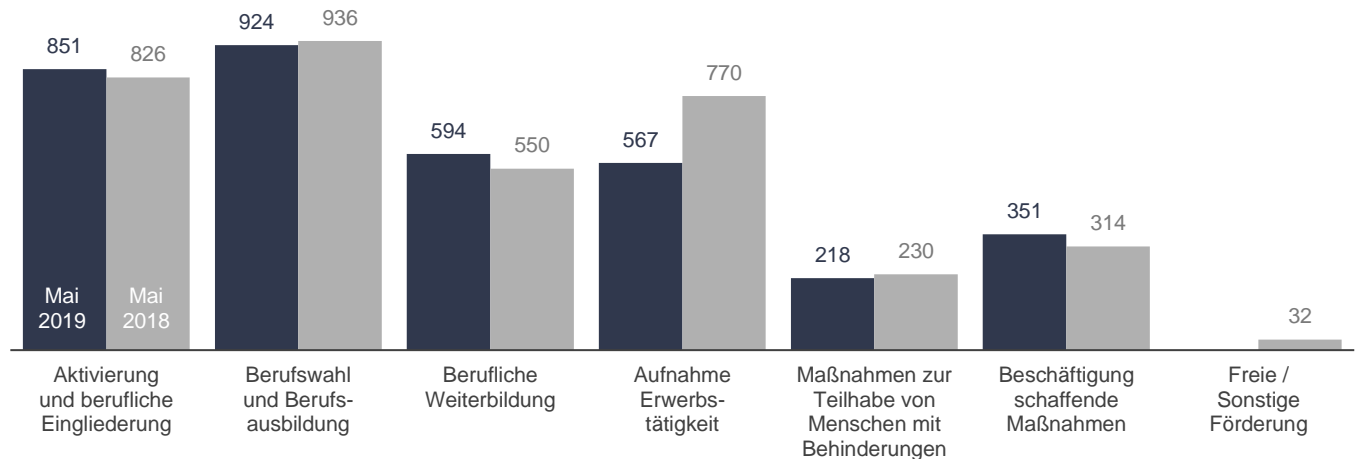
Hagen, Stadt der FernUniversi.

Mai 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	513	-135	-20,8	-170	-24,9	2.817	-166	-5,6
Berufswahl und Berufsausbildung	20	-9	-31,0	-3	-13,0	217	10	4,8
Berufliche Weiterbildung	121	18	17,5	33	37,5	481	-10	-2,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	82	-31	-27,4	-52	-38,8	484	-126	-20,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-8	-50,0	-3	-27,3	51	-16	-23,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	36	-48	-57,1	-3	-7,7	436	98	29,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	-5	-62,5	12	-96	-88,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	851	-20	-2,3	25	3,0	803	38	4,9
Berufswahl und Berufsausbildung	924	-13	-1,4	-12	-1,3	942	-20	-2,0
Berufliche Weiterbildung	594	28	4,9	44	8,0	566	14	2,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	567	-39	-6,4	-203	-26,4	620	-147	-19,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	218	-3	-1,4	-12	-5,2	220	-9	-3,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	351	15	4,5	37	11,8	310	2	0,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-32	-100,0	0	-52	-99,2
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	427	-44	-9,3	13	3,1	2.095	42	2,0
Berufswahl und Berufsausbildung	37	-1	-2,6	3	8,8	294	41	16,2
Berufliche Weiterbildung	85	-9	-9,6	-22	-20,6	430	-35	-7,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	123	4	3,4	-13	-9,6	624	-101	-13,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	2	20,0	-5	-29,4	45	-13	-22,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	30	-17	-36,2	-4	-11,8	392	70	21,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-7	-100,0	*	*	*

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversi.

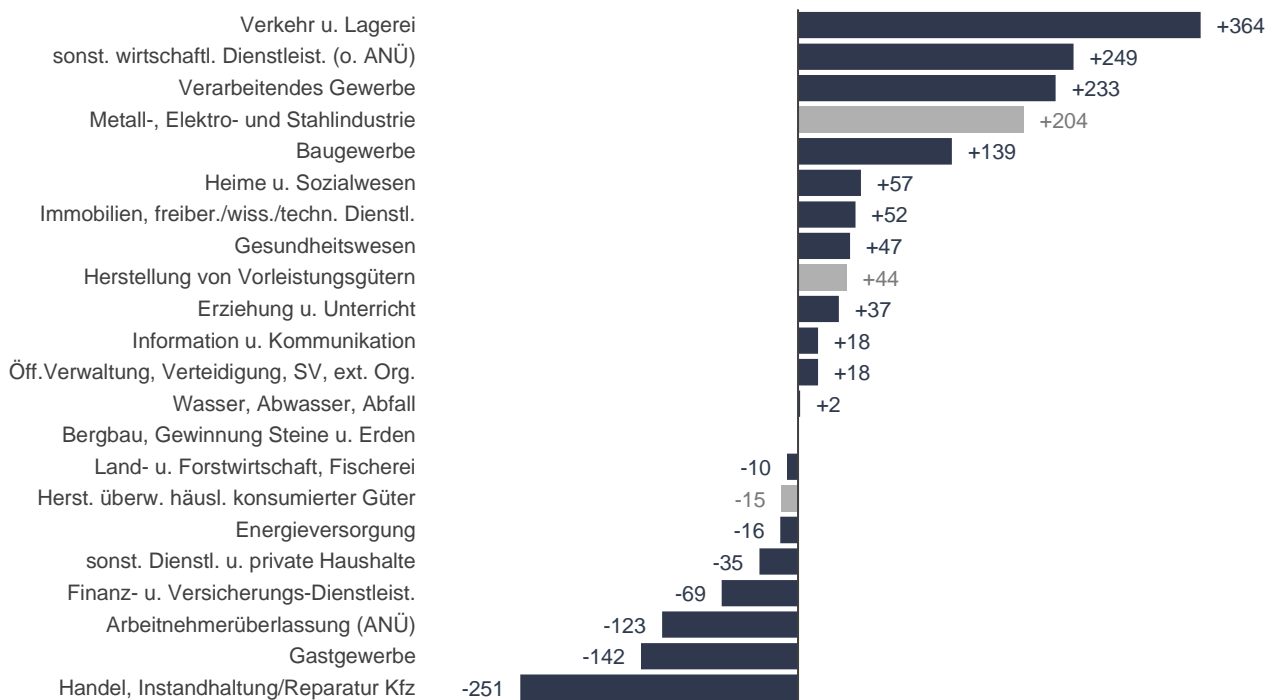
September 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 71.518. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 570 oder 0,8%, nach +493 oder +0,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+364 oder +6,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-251 oder -2,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2018 / Sep 2017	
	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	71.518	70.387	70.413	70.648	70.948	570	0,8
55,1% Männer	39.423	38.801	38.601	38.477	38.711	712	1,8
44,9% Frauen	32.095	31.586	31.812	32.171	32.237	-142	-0,4
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	7.520	6.813	7.070	7.267	7.481	39	0,5
67,7% 25 bis unter 55 Jahre	48.451	48.346	48.347	48.481	48.683	-232	-0,5
21,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	15.002	14.702	14.482	14.377	14.272	730	5,1
73,3% Vollzeit	52.458	51.455	51.556	51.567	52.066	392	0,8
26,7% Teilzeit	19.060	18.932	18.857	19.081	18.882	178	0,9
87,3% Deutsche	62.457	61.303	61.453	61.954	62.396	61	0,1
12,6% Ausländer	9.000	9.023	8.901	8.637	8.500	500	5,9

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt

Februar 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	12.181	-652	-5,1
davon			
mit 1 Person	6.083	-317	-5,0
mit 2 Personen	2.279	-152	-6,3
mit 3 Personen	1.455	-86	-5,6
mit 4 Personen	1.119	-57	-4,8
mit 5 und mehr Personen	1.245	-40	-3,1
darunter			
Single-BG	6.081	-312	-4,9
Alleinerziehende-BG	2.061	-93	-4,3
Partner-BG ohne Kinder	1.191	-62	-4,9
Partner-BG mit Kindern	2.615	-141	-5,1
nicht zuordenbare BG	233	-44	-15,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.678	-241	-4,9
davon: mit 1 Kind	1.987	-111	-5,3
mit 2 Kindern	1.378	-99	-6,7
mit 3 und mehr Kindern	1.313	-31	-2,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	26.671	-1.283	-4,6
darunter			
Männer	13.533	-728	-5,1
Frauen	13.138	-555	-4,1
Leistungsberechtigte (LB)	25.915	-1.284	-4,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.542	-1.405	-5,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	17.617	-932	-5,0
darunter			
Männer	8.804	-559	-6,0
Frauen	8.813	-373	-4,1
davon			
unter 25 Jahre	3.613	-369	-9,3
25 bis unter 55 Jahre	11.388	-660	-5,5
55 Jahre und älter	2.616	97	3,9
darunter			
Deutsche	9.400	-651	-6,5
Ausländer	8.166	-282	-3,3
darunter			
Alleinerziehende	2.046	-83	-3,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.925	-473	-5,6
darunter			
unter 3 Jahre	1.617	-92	-5,4
3 bis unter 6 Jahre	1.612	-80	-4,7
6 bis unter 15 Jahre	4.455	-264	-5,6
über 15 Jahre	241	-37	-13,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	373	121	48,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	756	1	0,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	490	-19	-3,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	266	20	8,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

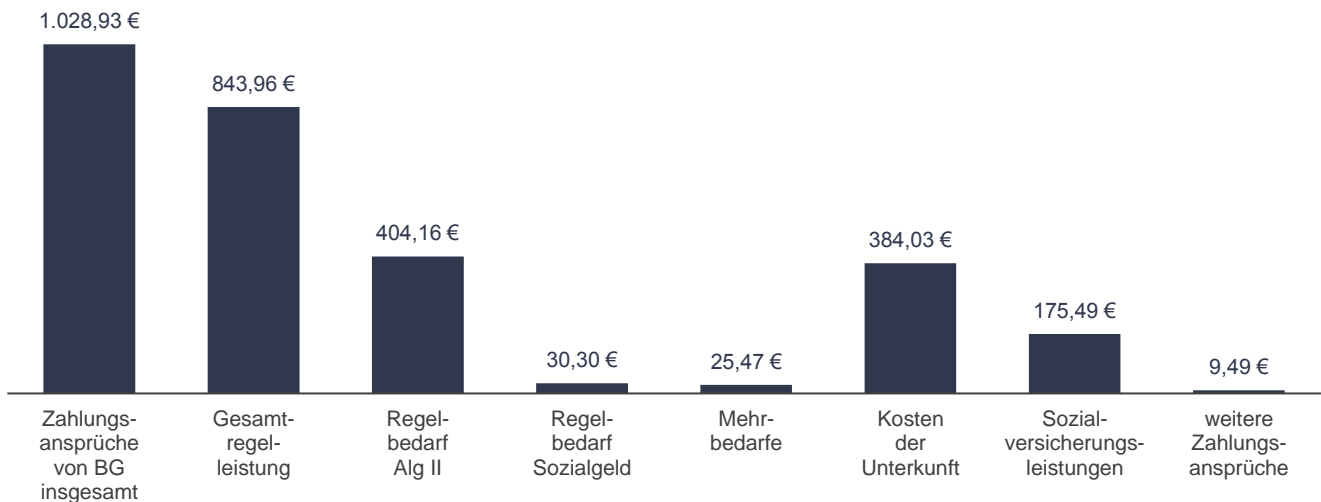
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt

Februar 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	12.533.446	1.029	12.181	1.029
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	10.280.250	844	12.171	845
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.923.058	404	11.241	438
Regelbedarf Sozialgeld	369.063	30	2.471	149
Mehrbedarfe	310.276	25	5.657	55
Kosten der Unterkunft	4.677.853	384	11.745	398
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.619.727	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.137.636	175	12.133	176
weitere Zahlungsansprüche	115.560	9	-	-
sonstige Leistungen	65.560	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	49.801	4	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	198	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Berufe](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Bildung](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.